

PRESSEMITTEILUNG

„3. Grundschule“ in Leipzig nimmt den Betrieb auf

Leipzig, 03.11.2014 - Im Süden von Leipzig wurde im Oktober 2014 der Neubau der „3. Schule Leipzig“ in Betrieb genommen. Mit dieser 5-zügige Grundschule, die einen Altbau in direkter Nachbarschaft ersetzt, steht Schülern und Lehrern ein freundliches und kommunikatives Gebäude mit anregenden Freibereichen zur Verfügung.



Farbenfrohes Schulhaus in Leipzigs Süden

Ein attraktives, von altem Baumbestand umgebenes Grundstück ist der Standort der neuen Grundschule für ca. 560 Schüler, die nach Passivhausstandard (PHPP) konzipiert wurde. Die „3. Schule“ im Süden von Leipzig verbindet in einem sehr klaren, quaderförmigen Baukörper eine fünfzügige Grundschule, einen Hort und eine Dreifach-Sporthalle unter einem Dach.

Die Schulräume umschließen einen identitätsstiftenden Binnenraum – den Schulhof. Von dort aus bestehen auf drei Seiten Blickbeziehungen in das Eingangsfoyer, den Mehrzweckraum mit Mensa und die Sporthalle. Nach Süden fließt der Schulhof unter dem Gebäude hindurch und bindet den schuleigenen Verkehrsübungsplatz, den Schulgarten sowie die Gymnastikwiese mit angrenzenden Spiel- und Sportflächen an.

Die Gemeinschaftsflächen, der Hort und die Klassenräume werden sehr selbstverständlich auf drei Ebenen abgebildet. Eine großzügige zentrale Treppe im Foyer mit drei- bis vier-geschossigem Luftraum verbindet alle Ebenen des Gebäudes miteinander, die aber auch barrierefrei zu erreichen sind.

Alle Gemeinschaftsflächen liegen im Erdgeschoss. Hier sind Werkräume sowie Musik-, Mehrzweck- und Speiseraum unmittelbar an das Foyer angeschlossen. Bei Großveranstaltungen können letztere mit dem Foyer und/ oder dem Pausenhof ein räumliches Kontinuum bilden.

Die im Untergeschoss angeordnete drei-teilbarer Sporthalle drückt sich bis ins Erdgeschoss durch und kann auf diese Weise über Fensterbänder im oberen Bereich der Außenwand von zwei Seiten

natürlich belichtet werden. Durch einen zusätzlichen, externen Zugang kann die Sporthalle auch für den außerschulischen Sport genutzt werden.

Der Hort befindet sich im 1. Obergeschoss. Alle Gruppenräume legen sich ringförmig um das zentrale Atrium. Aufweitungen der Erschließungsflächen und Loggien bieten zusätzliche Spielzonen. Vom Hort aus wird die Spielfläche auf dem Dach der Sporthalle erreicht. Der begehbare Bodenbelag aus Tartan bietet modellierte Themenfelder und dient als weiterer Bewegungsbereich im Freien.

Eine breite Freitreppe mit Sitzstufen aus weißem Sichtbeton führt aus dem Hort in den Außenbereich. Sie ermöglicht den direkten Zugang zu den Sport- und Freiflächen und bildet zugleich eine Art Tribüne.

Auch die Unterrichtsräume im 2. Obergeschoß sind ringförmig angelegt. Diese Organisation erlaubt ein flexibles Reagieren auf sich verändernde Vorgaben. Alle Klassenräume sind so ausgerichtet dass gegenseitiger Blickkontakt vermieden wird.

Die Primärkonstruktion aus Stahlbeton und der Innenausbau überwiegend aus Leichtbausystemen erlaubt Raumänderungen ohne aufwendige Eingriffe in die Gebäudesubstanz.

Die Außenfassaden sind mit einem weißen Wärmedämm-Verbundsystem beschichtet und mit horizontalen Fensterbändern gegliedert, die mit hinterlüfteten Aluminium-Paneelen eingefasst sind. Die Fenster haben einen textilen Behang in Form von gelben Sonnenschutz-Rollos.

Projektdate 3. Grundschule Leipzig

Verfahren	VOF-Verfahren mit Entwurf, Zuschlag 2009
Auftraggeber, Bauherr	Stadt Leipzig
Architektur und Generalplanung	JSWD Architekten, Köln

Standort	Scharnhorststr. 24, 04275 Leipzig
Schultyp	Grundschule mit Hort

BGF	10.300 m ² , davon Sporthalle mit 2.260 m ²
-----	---

Fertigstellung	Oktober 2014
----------------	--------------

Fotos	Thomas Lewandovski
-------	--------------------

Fachingenieure 3. Grundschule Leipzig bis LP 5

Haustechnik HLS	PGH – Planungsgemeinschaft Haustechnik, Dormagen
Elektroplanung	W+P Ingenieure GmbH, Schwalbach
Statik	Hensel Ingenieur GmbH, Kassel
Freianlagenplanung	Dalhaus & Engelmayer, Weilerswist
Bauphysik	TOHR Bauphysik GmbH & Co.KG, Bergisch Gladbach
Brandschutz	BFT Cognos GmbH, Aachen

Fachingenieure LP 6-8

Haustechnik HLS	Ingenieurbüro Hirsch, Erfurt
Elektroplanung	Ingenieurbüro Hirsch, Erfurt
Statik, Bauleitung	Hensel Ingenieur GmbH, Kassel
Freianlagenplanung	Dalhaus & Engelmayer, Weilerswist
Bauphysik	TOHR Bauphysik GmbH & Co.KG, Bergisch Gladbach
Brandschutz	BFT Cognos GmbH, Aachen

Ausführende Firmen

Rohbauunternehmer	Fa. Köster GmbH, Leipzig
Fenster und Außentüren	Fa. Warnow Metallbau GmbH, Pölchow
Wärmeverbundsystem + Alu-Verbund-Bekleidung	Fa. Wiedemann & Sohn, Wiesbaden

Hersteller

Aluminium-Fassadenbleche	Alcoa Architectural Products, Typ Reynobond
Tartan-Boden Dachterrasse	Playtop Spielplatz GmbH, Typ RoofTop

Über JSWD Architekten

Das im Jahr 2000 von Frederik und Konstantin Jaspert, Jürgen Steffens und Olaf Drehsen gegründete Büro JSWD Architekten ist mit über 70 Mitarbeitern in Köln zu Hause. Neben der Planung von Wohngebäuden liegt der Schwerpunkt vor allem bei Bürogebäuden, Kultur-, Schul- und Forschungseinrichtungen, meist als Ergebnis der erfolgreichen Teilnahme an geladenen und öffentlichen Wettbewerben.

Kontakt JSWD Architekten

Hausanschrift:
Maternusplatz 11
50996 Köln

Postanschrift:
Postfach 501536
50975 Köln

Pressekontakt:
Frau Dipl.-Ing. Kim Steffens
Tel. 0221 93 555-013
k.steffens@jswd-architekten.de

www.jswd-architekten.de